

Ein Stück Rheinfahrt

von Joachim Ringelnatz

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|--|--|
| 1 | Ich habe nach dem langweiligen Rhein | |
| 2 | Und den kitschigen Burgschutthaufen | |
| 3 | Gar nicht gesehn, zog es vor, zu saufen – | |
| 4 | Nein: wir tranken einen vorzüglichen Wein. | |
| | | |
| 5 | Wir benahmen uns auf jeder Station | |
| 6 | Am Fenster wie Gesindel, | |
| 7 | Schimpften in ordinärem Ton | |
| 8 | Über angebliches Kindergewindel. | |
| 9 | Und inloedessen | |
| 10 | Und berechnenderweise | |
| 11 | Haben wir während der ganzen Reise | |
| 12 | Allein im Kupee gesessen. | |
| | | |
| 13 | Und was ergibt dann sich? | |
| 14 | Ach, ein Loch im Strumpf kann sich | |
| 15 | Durch alle Größen | |
| 16 | Bis in ein randloses Glück auflösen. | |
| | | |
| 17 | Das Glück schlägt manchen Kegelpurz. | |
| 18 | Die Reise war zu kurz. | |
| 19 | Der Rhein und die Burgen gähnten. | |
| 20 | Wir wähten | |
| 21 | Beide Prinzen zu sein. | |
| | | |
| 22 | Unbestreitbar ausgezeichnet ist der Wein. | |

Das Gedicht „[Ein Stück Rheinfahrt](#)“ von [Joachim Ringelnatz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|--------------------|---------------|------------------------|
| Autor | Joachim Ringelnatz | Titel | „Ein Stück Rheinfahrt“ |
| Verse | 22 | Wörter | 103 |
| Strophen | 5 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Joachim Ringelnatz](#) befinden sich in unserer Datenbank 561 Gedichte.